

Brand von Lithium-Ionen-Akkus: Erfolgreiche Großübung auf dem ZVO-Wertstoffhof

Sierksdorf, 5.9.23 - Am vergangenen Montag wurde der ZVO-Wertstoffhof in Neustadt i. H. Schauplatz einer realitätsnahen Großübung zur Brandbekämpfung von Lithium-Ionen-Akkus. Punkt 17:14 Uhr durchbrach ohrenbetäubendes Sirenengeheul die Stille auf dem Wertstoffhof und löste Alarm in der MHKW-Zentrale aus. Bernd Jacobsen, ZVO-Betriebsmeister im Wertstoffzentrum, meldete Rauchentwicklung und einen verletzten Mitarbeiter in der Papierpressanlage.

Rasches Handeln und koordinierter Einsatz

Die Alarmmeldung mobilisierte acht Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt i. H. mit insgesamt 35 Einsatzkräften. In kürzester Zeit wurden Schläuche ausgerollt, schweres Gerät entladen und die Drehleiter in Position gebracht. Der verletzte Mitarbeiter – in diesem Fall glücklicherweise nur eine Übungspuppe – wurde sicher geborgen und der Brand von Lithium-Ionen-Akkus fachmännisch gelöscht. Die Großübung dauerte insgesamt eine halbe Stunde und verlief äußerst erfolgreich.

Ziel: Einsatzbereitschaft optimieren

Die Initiative für diese praxisnahe Übung ging von Bernd Jacobsen aus, der vermehrte Berichte über Brände auf benachbarten Anlagen zum Anlass nahm. "Mir war klar, dass uns ein solcher Vorfall genauso treffen könnte. Für den Ernstfall sollten wir bestmöglich vorbereitet sein", erklärte Jacobsen. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt i. H. wurde daher die Großübung auf dem ZVO Recyclinghof Mitte ins Leben gerufen. Das Hauptziel: die Einsatzbereitschaft und Reaktionsfähigkeit im Falle eines Brandes von Lithium-Ionen-Akkus zu optimieren.

Lernen für den Ernstfall

Lithium-Ionen-Akkus stellen eine spezifische Herausforderung bei Bränden dar, und es ist von entscheidender Bedeutung, dass ZVO-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Rettungskräfte in solchen Situationen angemessen reagieren können. Diese realistische Simulation trägt maßgeblich dazu bei, im Ernstfall Leben zu retten.

Die Großübung betonte die Notwendigkeit einer reibungslosen Zusammenarbeit im Ernstfall. Engagierte ZVO-Mitarbeiter vom Wertstoffhof Mitte und die Freiwillige Feuerwehr Neustadt i. H. arbeiteten aktiv zusammen und unterstrichen die Bedeutung einer koordinierten Vorgehensweise in solchen Situationen.

Der ZVO unterstützt das Ehrenamt

Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt i. H. und alle weiteren freiwilligen Feuerwehren in der Region verdienen höchsten Respekt für ihren unermüdlichen Einsatz. Der Zweckverband Ostholstein (ZVO) bedankt sich für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt i. H. und wird auch zukünftig seine volle Unterstützung für solche wichtigen Aktivitäten in unserer Region gewähren.

Pressekontakt:

Zweckverband Ostholstein

Manuela Hamann

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: 04561 399-113

E-Mail: m.hamann@zvo.com

Homepage: www.zvo.com